

Niederschrift

über die 4. Sitzung im Jahr 2024 der Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen vom 09. Oktober 2024; eingeladen gemäß § 58 (1) HGO am 25.09.2024 in das Dorfgemeinschaftshaus Werschau

Sitzungsbeginn: 20:01 Uhr

Anwesende:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

- | | |
|-----------------------------|------------------|
| 1. Groos, Frank | Bürgermeister |
| 2. Breser, Stephan | |
| 3. Fachinger, Bernd | |
| 4. Kremer, Marco | I. Beigeordneter |
| 5. Neukirch, Peter | |
| 6. Reifenberg, Adam | |
| 7. Schmitt-Losert, Christel | |

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

- | | |
|--------------------------|-------------|
| 1. Höhler-Heun, Christel | Vorsitzende |
| 2. Arnold, Jürgen | |
| 3. Dreier, Felix | |
| 4. Druck, Patrick | |
| 5. Fitz, Patrick | |
| 6. Frank, Niklas | |
| 7. Frank, Thomas | |
| 8. Frei, Sebastian | |
| 9. Hannappel, Oliver | |
| 10. Königstein, Frank | |
| 11. Kramm, Thomas | |
| 12. Lohmann, Christof | |
| 13. Möbs, Michael | |
| 14. Müller, Moritz | |
| 15. Partsch, Jonas | |
| 16. Rudloff, Martin | |
| 17. Saal, Maximilian | |
| 18. Saufaus, Hans | |
| 19. Scherer, Jürgen | |
| 20. Schneider, Christof | |
| 21. Tiefenbach, Johannes | |

c) Schriftführer:

Stillger, Gerhard	Gemeindebediensteter
-------------------	----------------------

Entschuldigt fehlen:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

1. Zimmermann, Heinz Werner

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Heun, Ulrich
2. Dr. Kohlschitter, Silke
3. Oster, Günter
4. Roos, Gerd
5. Roth, Markus
6. Rudloff, Günter
7. Schermuly, Ivonne
8. Schneider, Werner
9. Steul, Sebastian
10. Trabusch, Mirjam

T A G E S O R D N U N G:

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 11.07.2024
- 2) Bebauungsplan „Mergel“ Oberbrechen, 1. Änderung (Entwurf)
- 3) Archivsatzung
- 4) Änderung der Hundesteuersatzung
- 5) Änderung der Entwässerungssatzung
- 6) ÜPL Rückbau Wehr Werschau
- 7) Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges
- 8) Forstlicher Wirtschaftsplan HH 2025
- 9) Weiteres Vorgehen in Sachen Erbschaft Sahl
-Antrag der CDU-Fraktion vom 09.09.2024
- 10) Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Christel Höhler-Heun eröffnet um 20:01 Uhr die Sitzung. Sie begrüßt alle Mandatsträger, die erschienenen Gäste und den Vertreter der Presse.

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 11.07.2024

Frau Höhler-Heun stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung rechtzeitig und fristgerecht ergangen ist und somit die Beschlussfähigkeit vorliegt. Es sind 21 Gemeindevertreter anwesend.

Das Protokoll der Sitzung vom 11.07.2024 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Bebauungsplan „Mergel“ Oberbrechen, 1.Änderung (Entwurf)

Nach weiteren Informationen durch Bürgermeister Groos und dem Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses Hans Saufaus werden folgende Beschlüsse gefasst:

„Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

1.) *Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen, zu denen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und beschlossen.*

Abstimmung: einstimmig

2.) *Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen billigt den gemäß Absatz 1 zu überarbeitetem Vorentwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung und die sich durch die Beschlussempfehlungen ergebenden Änderungen als Entwurf und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.“*

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Archivsatzung

Die Gemeindevertretung beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf der Archivsatzung für die Gemeinde Brechen als Satzung.

Abstimmung einstimmig

Der Satzungstext ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Änderung der Hundesteuersatzung

Die Gemeindevertretung beschließt die Sechste Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung der Hundesteuer der Gemeinde Brechen vom 18.12.1998 mit Wirkung vom 01. Januar 2025

Abstimmung: einstimmig

Die Änderungssatzung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Änderung der Entwässerungssatzung

Die Gemeindevertretung beschließt die Neunte Änderungssatzung der Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Brechen vom 15. Dezember 2005 mit Wirkung vom 01. November 2024.

Abstimmung: einstimmig

Die Änderungssatzung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

ÜPL Rückbau Wehr Werschau

Nach weiteren Informationen zum Sachverhalt durch Bürgermeister Groos und dem Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses Hans Saufaus ergibt sich eine kurze Aussprache mit einigen Stellungnahmen.

Die Gemeindevertretung stimmt sodann der überplanmäßigen Ausgabe (ÜPL) in Höhe von **118.000,00 €** für die Baumaßnahme „Rückbau Wehr“ unterhalb der Ortslage Werschau zu.

Abstimmung: 14 : 2 : 5 (Ja : Nein : Enthaltung)

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges

Bürgermeister Groos erstattet gemäß § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung einen Bericht über den derzeitigen Stand des Haushaltsvollzuges.

Aus seinen Ausführungen ist festzuhalten, dass das Jahr 2024 voraussichtlich mit einem Überschuss von 311.230,00 € abgeschlossen wird. Ursächlich dafür sind die Bauplatzverkäufe „Westlich der Schlei“. Dagegen gibt es Mindereinnahmen bei den Wassergebühren, insgesamt aber Mehreinnahmen im ordentlichen Ergebnis.

Mehraufwendungen sind entstanden u.a. in den Bereichen Personalaufwendungen in der Kinderbetreuung, Energiekosten und Instandhaltung bei der Wasserversorgung. Im Finanzhaushalt werden entgegen der Planung mit 15,5 Mio. € voraussichtlich nur 5,5 Mio. € abfließen, was vor allem auf die Stockung bei den großen Bauprojekten Gewerbegebiet und Neubaugebiet zurückzuführen ist.

Durch fehlende Grundstücksverkäufe kommt es auch zu Mindereinnahmen von rd. 6 Mio. €.

Die Mandatsträger nehmen den Bericht ohne Abstimmung zur Kenntnis.

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Forstlicher Wirtschaftsplan Haushalt 2025

Bürgermeister Groos stellt den von Hessen-Forst erstellten Wirtschaftsplan vor und geht auf die wesentlichen Punkte noch einmal ein. Laut Plan wird dabei von einem Überschuss in Höhe von 26.300,00 € ausgegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt danach den von Hessen Forst vorgelegten Forstlichen Wirtschaftsplan 2025 für den Wald der Gemeinde Brechen. Die Mittel werden im Haushalt für das Haushaltsjahr 2025 eingestellt.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Weiteres Vorgehen in Sachen Erbschaft Sahl

-Antrag der CDU-Fraktion vom 09.09.2024

Mit Verweis auf die vor kurzem stattgefundene Info-Veranstaltung mit dem Testamentsvollstrecker Diefenbach und den Antrag der CDU-Fraktion vom 09.09.2024 gibt Bürgermeister Groos einen Bericht zum aktuellen Stand der Überlegungen und Gespräche ab. Abschließend wirbt er dafür, dem vorgeschlagenen Weg zur Entwicklung der Liegenschaft „Nikolausstr. 9“ auf der Grundlage des vorgelegten Nutzungskonzeptes unbedingt weiterzuverfolgen. Die Verwaltung könnte bei Zustimmung mit einem Architekten und dem Pächter Pläne erstellen und Kosten ermitteln, die dann in Rahmen einer folgenden Vertretersitzung vorgestellt werden könnten, stets in enger Abstimmung mit dem Testamentsvollstrecker. Es sei sicher ein „Glücksfall“, wenn ein allseits bekannter Gastronom Interesse an dem Objekt bekundet, es wieder angemessen als Gaststätte genutzt werden und damit zur Belebung des Ortskernes beitragen könnte.

Danach stellen die Vorsitzenden der Ausschüsse die jeweiligen Beratungsergebnisse vor und die Fraktion geben ihre Stellungnahme ab.

Im Anschluss fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

1.) Die Gemeindevertretung beschließt, dass sich der Gemeindevorstand beim weiteren Vorgehen bezüglich der Erbschaft Sahl, am Antrag der CDU-Fraktion vom 09.09.2024 orientiert und mit Priorität die Entwicklung der Liegenschaft „Gaststätte Zur Post“ weiterverfolgt, ohne dabei aber die anderen Liegenschaften aus dem Blick zu verlieren.

Abstimmung: einstimmig

2.) Das am 18.9.2024 vorgestellte Nutzungskonzept des Pachtinteressenten findet die Zustimmung der Gemeindevertretung. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, hinsichtlich der Umsetzung dieses Konzeptes Pläne und Kosten zu ermitteln und das Ergebnis in einer noch folgenden Sitzung der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 10

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen des Bürgermeisters:

Herr Groos teilt mit:

1.) Schreiben Kramm-Abendroth

Herr Kramm-Abendroth beantragt, in einem vor der Sitzung verteilten und an alle Mandatsträger gerichteten Schreiben, anlässlich des 80. Jahrestag des Endes der Nazi-herrschaft und des Faschismus eine Gedenkveranstaltung in der Gemeinde durchzuführen und dazu Nachkommen der in Oberbrechen seinerzeit lebenden jüdische Mitbürger einzuladen. Bürgermeister Groos schlägt dazu vor, die Angelegenheit zunächst in den Fraktionen zu besprechen. Denkbar ist auch, die Anregung an „VIDETO“ weiterzugeben, da eine solche Veranstaltung kaum alleine von der Gemeinde gestemmt werden kann.

2.) Ordnungsbehördenbezirk Brechen-Selters

Nach entsprechenden Einstellungsgesprächen sind die personellen Entscheidungen inzwischen getroffen; es werden eine Sachbearbeiterin und zwei Hilfspolizeibeamten eingestellt. Der Start und Aufnahme der Tätigkeit ist für den 01.01.2025 vorgesehen. Es fehlt allerdings noch die Genehmigung der öffentlich-rechtlichen Verwaltungsvereinbarung durch das RP Gießen.

3.) B8-Umgehung / Schienengleicher Bahnübergang

Ein im Ministerium dazu vereinbartes Gespräch konnte bisher noch nicht stattfinden. Nach Umbesetzung im Kabinett soll nunmehr eine neue Terminkoordination erfolgen.

4.) Personenüberführung Bahnhof Oberbrechen

Nachdem sich der Inklusionsbeauftragte des Landeskreises eingeschaltet hat, könnte sich doch u.U. eine Chance für die Installation eines Aufzuges ergeben. Es gibt inzwischen positive Signale durch den RMV, wobei eine Umsetzung erst 2028 möglich wäre. Der Eigenanteil der Gemeinde an der Maßnahme könnte sich evtl. auf 15 % reduzieren.

5.) Photovoltaik-Anlagen

Am 14.6.2021 hatte die FWG-Fraktion vorgeschlagen, die Gemeindegebäude mit PV auszustatten. Inzwischen ist zu dem Programm „Solarcoaching“ ein Förderantrag bei der Landesenergieagentur gestellt worden, mit dem dann für drei Objekte die Planung und Ausschreibung übernommen wird. Benannt wurden dabei: Kita Westerwaldstr., Hochbehälter Werschau und die Aufbereitungsanlage Werschau.

6.) PV-Freiflächenanlage

Die MAINOVA hat inzwischen einen Antrag an die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises gestellt. Das Genehmigungsverfahren dauert ca. drei Monate.

7.) Baustelle „Austausch Wasserleitung Bahnhofstraße“

Die Maßnahme verläuft nach verspätetem Start inzwischen planmäßig. Für die Verkehrsregelung der einzelnen Bauabschnitte ist nicht die Gemeinde zuständig, sondern

Hessen-Mobil und die Straßenverkehrsbehörde beim Landkreis. Im Dezember 2024 soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

8.) Schürfung „Stoffel“

Im Zuge der Reaktivierung der Schürfung sollen bereits Vorschläge der Wasserversorgungsstudie umgesetzt werden. Dabei handelt es sich um Rohrleitungen ab dem Hof Bergfried bis zum Hochbehälter „Schuster-Mattese-Stock“.

9.) 2. Anbindung zur Berger Kirche

Die Verfüllung der Grube dauert noch rd. drei Jahre an, die Behelfsausfahrt ist aber asphaltiert und kann für Veranstaltungen genutzt werden. Nach der Verfüllung ist dann die 2. Anbindung möglich.

10.) Hochwasserschutz „Laubusbach“

Zu diesem Thema findet am 30.10.2024 in Oberbrechen eine Bürger-Informationsveranstaltung statt. Ungeachtet dessen, muss aber das Thema „Hochwasserschutz“ auch für alle Ortsteile weiter im Blick behalten und verfolgt werden.

Anfragen:

- 1.) Auf Nachfrage von Herrn Frei nach dem **Sachstand „Anbau Mutter-Teresa-Haus“** teilt der Bürgermeister mit, dass der Bauantrag vom Architekturbüro eingereicht wurde und man nun auf die Genehmigung warte. Zum tatsächlichen Beginn der Baumaßnahme kann aber noch keine verlässliche Aussage getroffen werden.
- 2.) Herr Schneider fragt aufgrund der Grabungsarbeiten durch das Hessische Amt für Denkmalpflege nach dem weiteren Verlauf zum **„Gewerbegebiet Barmbach“**. Herr Groos antwortet darauf, dass zur weiteren Zeitschiene bis zur Bewertung durch die Hessen-Archäologie keine verlässliche Aussage getroffen werden kann.
- 3.) Auf Nachfrage von Herrn Königstein nach den bisherigen **Kosten der Grabungsarbeiten** in Gebiet Barmbach teilt der Bürgermeister mit, dass zur nächsten Sitzung dazu eine Vorlage erstellt wird.

Weitere Nachfragen ergeben sich danach nicht.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung schließt sodann um 21.34 Uhr die Sitzung.

gez. Christel Höhler-Heun

Vorsitzende

gez. Gerhard Stillger

Schriftführer